

Veranstalter

Blutdruckinstitut Göttingen e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Nephrologischen Zentrum Göttingen



Die Veranstaltung ist mit vier
Fortbildungspunkten zertifiziert.



Und so finden Sie zu der Veranstaltung:



Das Blutdruckinstitut Göttingen steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Hochdruckliga und hält sich hinsichtlich seiner Empfehlungen und Fortbildungsinhalte strikt an ihre Leitlinien und die der europäischen, amerikanischen und internationalen Fachgesellschaften.



Die Veranstaltung findet die freundliche Unterstützung der Firmen: HEXAL, Amgen, Pfizer, Takeda, Novartis, MSD, Hospira, Daichii Sankyo, Roche Pharma, Medice, Sanofi Aventis, Astra Zeneca GmbH, ratiopharm Ulm



Blutdruckinstitut
Göttingen



Blutdruckinstitut Göttingen e.V.
Verein für Information,
Prävention und Bekämpfung des
Bluthochdrucks in Südniedersachsen
Steffensweg 97
37 120 Bovenden
Tel 0551 - 508 76-96
Fax 0551 - 508 76-59
E-Mail info@blutdruck-goe.de
Internet www.blutdruck-goe.de



Nephrologisch-
hypertensiologischer
Mittwoch-Abend

Die therapieresistente Hypertonie
2 Wege aus der Krise
Psychokardiologie und
renale Sympathektomie

26. Mai 2010, Eden Hotel, Göttingen

Eine Veranstaltung des Blutdruckinstituts Göttingen e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Nephrologischen Zentrum Göttingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Jede internistische und allgemeinärztliche Praxis kennt sie: Patienten, deren Bluthochdruckerkrankung trotz der vielfältigen innovativen Alternativen in der medikamentösen antihypertensiven Therapie nicht optimal kontrollierbar ist. Die Prävalenz der therapieresistenten Hypertonie beträgt je nach Studie 5-40 %. Die Definition umfasst einen Blutdruck von $>140/90$ mmHg oder $>130/80$ mmHg bei Diabetikern oder Patienten mit Nierenerkrankungen unter einer Therapie mit mindestens drei verschiedenen Antihypertensiva in der Höchstdosis („full dose“, „adequate dose“), wobei ein Diuretikum eines der Antihypertensiva ist.

Die Ursachen für eine Resistenz sind vielfältig: 6 % ergeben sich durch die Art der Messung in der Praxis, die sogenannte Praxishypertonie, 16 % durch eine mangelnde Compliance, sekundäre Ursachen (5 %) sollten ausgeschlossen werden. Substanz-Wechselwirkungen (1 %) sind vergleichsweise selten. Trotz gut verträglicher und hochwirksamer Substanzgruppen sind eine suboptimale Medikation und Unverträglichkeiten (58 %) neben psychologischen Gründen (9 %) hauptverantwortlich; 6 % bleiben ungeklärt.

Aus dieser Misere erwächst die Notwendigkeit alternativer Behandlungswege, von denen wir mit Ihnen zwei praktikable und hoch wirksame Methoden besprechen wollen. Beide Referenten waren ganz wesentlich an der Entwicklung beteiligt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie erneut am Mittwoch Abend begrüßen dürfte und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr



Dr. Egbert G. Schulz,
1. Vorsitzender Blutdruckinstitut Göttingen



26. Mai 2010, Eden Hotel Reinhäuser Landstraße 22a, Göttingen

Beginn: 18.00 Uhr s.t.

- **18.00 – ca. 18.45:** Psychosomatik der Herz-Kreislauf-Erkrankungen – Diagnose und Intervention
Prof. Dr. med. C. Herrmann-Lingen
- **ca. 18.45 – 20.00:** Renale Denervation – Blutdrucksenkung/Stoffwechseleffekte
Dr. med. Felix Mahfoud
- **20.00 – 20.30:** Diskussion

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Referenten

Prof. Dr. med. Christoph Herrmann-Lingen
*Direktor der Abteilung
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Georg-August-Universität
von-Siebold-Straße 5
D-37075 Göttingen
Leiter der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Medizin“
Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK)*

Dr. med. Felix Mahfoud
*Klinik für Innere Medizin III
Kardiologie, Angiologie
und Internistische Intensivmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar
Leiter des Gesamtprojekts „Renale Denervation“*

Moderation

Dr. E. G. Schulz
*1. Vorsitzender des Blutdruckinstituts Göttingen e.V.
Tel.: 0551 - 50876-0
Fax: 0551 - 50876-48
E-Mail: eg.schulz@goedia.de*

Co-Moderation

Dr. med. Rolf Wachter
*Oberarzt der Abteilung Kardiologie und Pneumologie
Georg-August-Universität
Robert-Koch-Str. 40
D-37075 Göttingen*

Anmeldung

E-Mail: info@blutdruck-goe.de
Tel.: 0551 - 50876-96
Fax: 0551 - 50876-59

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Tel.-Nr. 0551 - 50 72 00 oder 0172 - 94 60 700 erreichbar.